

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Die Kammer wird diesen Bericht heute noch entgegenzunehmen haben.

(Nr. 244.) Der Herausgeber und Redacteur der Zeitschrift „Der Naturarzt“, Herr Gustav Wolbold hier, überreicht eine Anzahl Druckeremplare von Nr. 2 dieser Zeitschrift behufs Rücksichtnahme darauf bei der künftigen Berathung des Antrags des Abg. Penzig auf Einführung des Impfwangs.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Es sind zunächst die Exemplare dieser Druckschriften an die Mitglieder der dritten Deputation zu vertheilen gewesen, bei welcher die Frage über das Impfwesen in der Berathung ist. Die Druckeremplare liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 245.) Anschließerkklärung des Vorstands der gemeinnützigen Gesellschaft zu Leipzig an die Petition des allgemeinen Hausbesitzervereins zc. zu Dresden um Aufhebung, eventuell Modification des Instituts der Landesbrandkasse (siehe Nr. 202, 203, 204).

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Wird an die vierte Deputation zu verweisen sein.

(Nr. 246.) Das Lehrercollegium zu Kamenz übersendet 45 Druckeremplare einer Petition um Erhebung des Schulgesetzentwurfs zum Gesetz.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 247.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 12. Februar 1872, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation, Abtheilung A, über die Staats Einkünfte betreffend.

(Nr. 248.) Dergleichen vom 13. desselben Monats, die Schlußabstimmung enthaltend über Position 10 des Einnahmehudgets zc.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Diese Protokoll extracte sind sofort an die zweite Deputation nach ihrem Eingange abgegeben worden.

(Nr. 249.) Dergleichen vom nämlichen Tage, die Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Penzig und Genossen auf anderweite gesetzliche Regelung des Impfwesens betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Auch dieses Protokoll ist sofort an die dritte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 250.) Dergleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung A, allgemeine Staatsbedürfnisse, und Abtheilung B des Ausgabebudgets, Gesamtministerium zc. betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Als zum Geschäftskreis der zweiten Deputation gehörig, dort abgegeben.

(Nr. 251.) Dergleichen vom 15. desselben Monats, die Berathung des Berichts der dritten Deputation über den vom Abg. Ludwig eingebrachten Gesetzentwurf bezüglich der Erläuterung von § 19 der Advocatenordnung vom 3. Juni 1859 betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Als ständischer Antrag zum Geschäftskreis der dritten Deputation dorthin abgegeben.

(Nr. 252.) Dergleichen vom nämlichen Tage, die Berathung und Beschlußfassung enthaltend über den Antrag des Abg. Schreck auf Erörterung und Begutachtung, inwieweit sich durch Verminderung der vom Staate Angestellten Ersparnisse im Staatshaushalte erzielen lassen.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Auch dieser Antrag ist an die dritte Deputation zu verweisen.

(Nr. 253.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Stadtraths zc. zu Weissenberg um Abänderung der Vorschriften wegen des Wegfalls von Jahrmärkten zc.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Dieser Bericht ist der zweite Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 254.) Das Gesamtministerium übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Denkschrift über das höhere Schulwesen behufs der Vertheilung an die Herren Kammermitglieder.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Die Vertheilung ist bewirkt worden.

(Nr. 255.) Petition des Stadtraths zc. zu Reichenbach i. B., den Wegfall des großen Bogens der Staatsbahn bei Altenburg betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Diese Petition ist gleichzeitig auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und wird dort zur Verhandlung kommen; sie wird also vorläufig hier an die zweite Deputation zu verweisen sein.

(Nr. 256.) Petition Eduard Moritz Kaiser's hier und Genossen um Abänderung des Executionsverfahrens im Civilproceße.

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: An die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 257.) Beschluß der Zweiten Kammer vom 21. Februar 1872 bei Abgabe der an dieselbe vom Redacteur der Zeitschrift „Der Naturarzt“ gelangten 10 Stück Exemplare von Nr. 2 dieser Zeitschrift (siehe Nr. 244).

Vizepräsident Oberbürgermeister P f o t e n h a u e r: Wird an die zweite und dritte Deputation zu überweisen sein. Die Exemplare liegen zur Einsicht in der Kanzlei aus.

(Nr. 258.) Eine Anzahl Druckeremplare eines Projects einer Locomotiveisenbahn von Kamenz über Bautzen nach Sohland.